

In Arbeit

Intel HD Graphics 2500 (QE/Unterstützt, Funktionsset macOS GPUFamily1 v3 & v4)

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. April 2019, 21:33

[Zitat von iPhoneTruth](#)

So wird es auch im Tomatenforum berichtet.

Da fühle ich mich jetzt aber ein wenig reduziert. 😊

Zu meiner Entschuldigung bzw. Rechtfertigung, ich habe das Thema schon vor drei Jahren mit zwei Hackintosh-Forum Team Mitglieder durchgeackert und das mit mehr oder weniger Erfolg, damals war der Stand wie bei dir heute ein Boot auf den Schreibtisch mit 1536 MB aber ohne QE.

Das jetzige Ergebnis also dass es funktioniert habe ich ebenfalls zuerst Team intern im Chat kommuniziert bzw. basiert das ganze auf deren Mitarbeit und Unterstützung, ohne die Kollegen (Hilfe und Diskussion) wäre ich gar nicht so weit gekommen.

Die HD 2500 läuft definitiv mit 1536 MB und Grafikbeschleunigung, ggf. gibt es da von Intel diverse Modifikationen und oder Modelle, aber mit dem Tom Tom Forum hat das nüschtgemein.

[Zitat von iPhoneTruth](#)

HP Compaq 8300 Elite, Intel Core i5-3470, 4 x 3,20 GHz, 8 GB RAM, Ivy Bridge, Intel HD Graphics 2500, macOS Mojave 10.14.

Kann sein dass dein HP Compaq ein so kastriertes BIOS hat welches dir keine Einstellungen bezüglich IGPU erlaubt, aber die 32 MB für die IGPU sollten auch da gesetzt sein, das ist doch quasi Minimum ohne dem sonst nicht mal Windows starten könnte.

Meine ich...

Edit: Teste bitte mal nur mit Inject Intel und ig-platform-id ohne DSDT und Pi.Kext und zur Sicherheit auch ohne Lilu und WG Kext Combo, die drei Ids (nacheinander) welche ich oben im Screenshot verlinkt habe.

Edit: Bei meinem ASRock Z77 heißt das shared Memory und erlaubt im Minimum 32 MB und versteckt sich unter North Bridge Configuration, evtl. bei dir unter Intergrated Peripherie, ein Q77 Chipsatz kann doch nicht so unfähig sein das zu stemmen.